

# **Das Fachgespräch BPS**

**Formales**

**Gliedern**

**Vortragen**

**Medien**

**Tipps**

# Formales

**Termin:** mit Betreuer selbst vereinbaren

**Prüfungsform:** Fachgespräch; Prüfer: 1 Prof, 1 Mitarbeiter

**Ablauf:** 20 Min. Vortrag, 10 Min. Gespräch = 30 Min. insgesamt

**Inhalt:** Darstellung der Ergebnisse der Studienarbeit, Fazit zum Praktikum

# **Gliedern - Aufbau**

Gliederung ähnlich der Arbeit: Einleitung, Hauptteil, Fazit

## **Einleitung**

Thema, Aufbau des Vortrags, Ziel und Fragestellung

## **Hauptteil**

Darstellung der Inhalte, Methodik, Analyse, Ergebnisse

## **Fazit**

Zusammenfassung, Reflexion von Ziel und Fragestellung

Diskussion anregen: eigene Kritikpunkte, weitergehende Fragen etc.

# **Gliedern - Dramaturgie**

**roter Faden:** Fragestellung oder These, an der sich der Vortrag orientiert

**Wichtig im Vortrag:** Einleitung und Schluss!

## **Dramaturgie**

Eyecatcher zu Beginn

Höhepunkte einbauen

Zwischenfazits

Interesse wachhalten durch offene Fragen

besonderer Schlusspunkt

# Vortragen - Rhetorik

*„Rhetorik bedeutet die authentische Übermittlung der eigenen Meinung und des eigenen Wissens an Kommunikationspartner.“*

Leopold-Wildburger; Schütze (2010): Verfassen und Vortragen. Wissenschaftliche Arbeiten und Vorträge leicht gemacht. 2. Auflage. Berlin Heidelberg

**Authentizität**

**Begeisterung**

**Überzeugen mit Worten**

# **Vortragen - Rhetorik**

**frei sprechen**, nicht vorlesen

**langsam**, deutliche Betonung, Pausen

**Raum nutzen:** Gestik, Mimik, Bewegung

**Blickkontakt** - nicht zur Wand, sondern zum Publikum

**Stehen oder sitzen?**

# **Vortragen - Zeitmanagement**

**Inhalte und Vortrag zusammenstellen - probieren - kürzen!**

**Weniges + Wichtiges** - kürzen zugunsten von Übersichtlichkeit und Prägnanz

**üben üben üben**

reduziert Lampenfieber

Vorbereitung macht sicherer

hilfreich fürs freie Sprechen

# Medien

Medien **illustrieren, unterstützen und ergänzen** das gesprochene Wort

auch hier: **Übersichtlichkeit und Prägnanz** - das Publikum hat ein begrenztes Aufnahmevermögen pro Folie

**Schlagworte** statt mehrzeiliger Text

**große Bilder**, deutlich erkennbar

**angemessene Schriftgröße**

**Vorsicht** mit Farben und Spielereien - Ablenkungsgefahr

## Weitere Tipps

**Probereden vor Freunden** bereitet auch inhaltlich vor - passt die Gliederung, stimmen die Schlussfolgerungen, was könnten für Fragen kommen?

es ist ein **Fachgespräch unter Fachleuten** - Meinungsbildung zum Thema der Arbeit, zum Praktikum, zum weiteren Studium ...

aber vor allem: **keine Panik!** Vortrag und Gespräch sollen Spaß machen und etwas von eurer Begeisterung fürs Thema vermitteln

# Quellen

Leopold-Wildburger, Ulrike/ Schütze, Jörg (2010): Verfassen und Vortragen. Wissenschaftliche Arbeiten und Vorträge leicht gemacht. 2. Auflage. Berlin Heidelberg

=> Grundlageninfos sehr gut aufbereitet

Hey, Barbara (2011): Präsentieren in Wissenschaft und Forschung. Berlin Heidelberg

=> sehr umfangreich; gute Beispiele für Foliengestaltung!

=> beide online als Springer e-book zu finden